

Zeichen der Zeit



Trinken Sie Ihren Kaffee
noch analog oder schon digital?
Nehmen Sie Pad oder Pulver?
Frisch gebrüht oder aufgewärmt?

Der individuelle Genuss mit Kaffeepads wurde für den Kaffeeröster Douwe Egberts und den Elektronikkonzern Philips zu einer Erfolgsgeschichte. Allein in Deutschland konnte der niederländische Konzern die neuartigen Senseo-Geräte bisher mehr als 5 Millionen Mal verkaufen. Die trendigen Kultobjekte in schwarz, weiß, blau oder Alu werden in immer mehr Küchen von Singles und jungen Familien präsentiert.

Früher frug man seine Gäste einfach: Darf ich Euch einen Kaffee anbieten? Dann wurde allen aus der großen Kaffeekanne eingeschenkt. Heute wird jeder persönlich gefragt: Magst Du Deinen Pad lieber mit Karamell-, Vanille- oder Schokoladen-Geschmack? Mit wenigen Handgriffen und in kürzester Zeit kann der Wunsch nach Qualität und persönlichem Genießen befriedigt werden.

Ob die Kirche etwas vom Kaffeepadsystem lernen kann?
Qualitativ Hochwertiges hat sie zu bieten.
Sie richtet sich zwar nicht nach dem Geschmack des Einzelnen.
Dafür garantiert sie den Geschmack des Lebens in Fülle
über die üblichen zwei Jahre Gewährleistung
hinaus.

Klaus Glas